

Zur aktuellen Situation

17. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Thema Corona-Virus konfrontiert uns mit einer Dynamik nicht gekannten Ausmaßes. Damit ist die Vielfalt von Informationen und Auflagen ebenso gemeint wie die Schnelligkeit der Verbreitung. Aber auch der Einsatz Ihrer Mitarbeiter und die Beeinträchtigung von Lieferketten gehören zu den Herausforderungen, denen Sie sich u.U. jeden Tag aufs Neue stellen.

Wir sehen uns an Ihrer Seite und zwar mit dem internen Netzwerk ebenso wie mit unseren Außenkontakten: Zahlungsverpflichtungen, juristische Fragestellungen... . Nicht nur der Vorstand verfügt dazu über ausgewiesene Experten.

Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen kann der Zugang zu Krediten und Eigenkapital von besonderer Bedeutung sein. Zu diesem Zweck haben die Förderinstitute des Landes Schleswig-Holstein (Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein) im Zuge der Corona-Krise die aktuellen Angebote auf diese Bedarfslagen ausgerichtet. In Kooperation mit der Hausbank kann ein Finanzierungszugang gewährleistet werden.

Sofern Sie von dieser Regelung Gebrauch machen, sollten Sie Ihre Liquiditätssituation in einem Szenario abschätzen, wenn in den nächsten vier oder acht Wochen Umsätze und Zahlungseingänge wegbrechen. Auf jeden Fall sollte Ihr Steuerberater in diese Überlegungen einbezogen werden.

In der zurückliegenden Woche haben sich auf Bundesebene sowohl das Finanz- als auch das Wirtschaftsministerium klar zur Sicherung der mittelständischen Wirtschaft bekannt. Ein Informationsblatt dazu finden Sie im Anhang. – Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

